

# Bumm Bumm und die Anrufung des höheren Wesens

Man muss sich gar nicht mehr echauffieren, wenn deutsche Medien sich beharrlich weigern, ihre Quellen zu nennen und zu verlinken. Ich habe es aufgegeben, pädagogisch wertvolle Hinweise zu geben.

Aktuelles Beispiel (wieder einmal) [Spiegel online](#): „Taliban-Video zeigt Übergabe von Bergdahl“. Quellenangabe? Link auf das Original? Fehlanzeige. Wider alle journalistischen Prinzipien werden die Leser für zu doof oder zu weltanschaulich ungefestigt gehalten. Nein, wir sagen euch nicht, wo wir das her haben. Wo kämen wir denn da hin.

Nun gut. Eine Version des Videos gibt es auf [shahamat.info](#) (man muss ja nur nach [al-emara](#) suchen – das Logo ist auf dem Video zu erkennen). [Whois](#) sagt zwar: „Registrant Organization:Tarnakmedia, Kandahar City“ mit der E-Mail-Adresse [adilmadani@yahoo.com](mailto:adilmadani@yahoo.com) (bruhahahahaha), Geotools gibt aber eine andere [interessante Auskunft](#). Es bleibt den medienkompetenten Leserinnen und Internet-affinen Lesern vorbehalten, daraus etwas zu schließen.

Eine weitere Quelle zum Thema ist [jihadology.net](#) von [Aaron Y. Zelin](#) (Registrar URL: [www.wildwestdomains.com](http://www.wildwestdomains.com) – schon klar!) vom [Washington Institute for Near East Policy](#).

Auf [LiveLeak](#) gibt es noch mehr Propagando-Videos der Taliban: „Al Emara Studio: New Release – Jihadi Operations in Kunar“. Man merkt, wie den Herren Jihadisten immer einer abgeht, wenn sie wieder einmal aus einem dicken Rohr etwas abschießen können. Schon witzig, aus welchem unterschiedlichen Anlässen ein höheres Wesen angerufen wird. „Allāhu Akbar“ beim Schießen, und „oh my god“ in jedem US-amerikanischen Pornofilm.